

# DAS MUSEUM

VI. Jahrgang Lieferung 19

ist erschienen.

Berlin.

W. Spemann.

**Braun & Schneider in München.**

Ⓩ In unserem Verlage ist soeben erschienen:

## Gedankenschatz

aus den  
„Fliegenden Blättern“

☛ ☛ Der „Gedankensplitter“ IV. Theil. ☛ ☛

15 Bogen. — Elegant gebunden. — Preis: ord. 3 M 50 ₤, à cond. 2 M 60 ₤, fest 2 M 45 ₤, bar 2 M 30 ₤.

In Partien 13/12.

München, September 1901.

Braun & Schneider.

### Kalender 1902

Ⓩ Soeben erschienen:

#### Haus- und Schreibkalender

Renaissance-Ausstattung, schmal Fol.

Preis 1 M ord., 75 ₤ bar.

11/10 7 M,

55/50 33 M 50 ₤, 110/100 60 M bar.

#### Wandkalender

fünffarbiger Druck auf Blütenpapier

Ausg. a von D. Gupp,

Ausg. b von Prof. Rud. Seitz

— Preis à 50 ₤ ord., 35 ₤ bar. —

11/10 3 M 30 ₤, 22/20 5 M 75 ₤,

• 55/50 13 M, auch gemischt.

☛ Auslieferung nur in Leipzig ☛  
und nur gegen bar.

München, 20. September 1901.

Druck und Verlag  
der Münchner Neuesten Nachrichten

**Knorr & Sirth**

— Gef. m. beschr. Hftg. —

Achtundsechzigster Jahrgang.

Ⓩ In meinem Verlage erschien soeben:

## Volksschule und Hilfsschule.

Ueber

### Förderung der Schwachen

im Rahmen der normalen Volksschule und die mehrfach bedenkliche Einrichtung  
von Hilfsschulen als Schulen nur für schwachbegabte Schüler.

### Eine schulmännische Erwägung

von

**Dr. J. H. Witte,**

Professor und Kreisschulinspector.

== Preis 1 M 20 ₤ ord., 90 ₤ netto, 80 ₤ bar. ==

Auslieferung: K. F. Koehler in Leipzig.

In sogenannten „Hilfsschulen“ hat man an einzelnen Orten seit Jahren nur schwachbegabte Kinder zu Klassen vereinigt und sie dadurch dem Einflusse begabter Mitschüler gänzlich entzogen. Verfasser hält das für einen Fehler und begründet noch andere Bedenken gegen die bisherige Einrichtung der Hilfsschulen. Da diese, noch dazu sehr kostspielige Veranstaltung nur grosse und reiche Gemeinden treffen können, so muss mindestens in 99 von 100 Fällen in dem Rahmen der Normalschule den „Schwachen“ geholfen werden. Wie und durch welche Massnahmen dies zu geschehen hat, legt der Verfasser eingehend dar und behandelt damit die Lösung einer Aufgabe, die zumal bei der zunehmend sozialen Bedeutung der Volksschule als eine Lebensfrage derselben angesehen werden kann.

Ihre Bestellungen auf beiliegendem Verlangzetteln erbittend — unverlangt versende nicht — zeichne

hochachtungsvoll

Thorn, September 1901.

**Ernst Lambeck Verlag.**

1017